



❖❖ APPLIKATIONSMETHODEN

Effektivität und Funktionalität eines Beschichtungssystems hängen von der Auswahl des bestmöglichen Materials und der richtigen Aufbringungsmethode ab. Ohne die richtige Applikation kann kein Beschichtungssystem seine volle Leistungsfähigkeit entfalten.

Die Qualitätsstandards von TIB Chemicals stellen sicher, dass Spezialisten die Verfahren zur Aufbringung im Werk und im Feld steuern und über entsprechende Qualifikationsnachweise und Erfahrung verfügen.

PROTEGOL® Korrosionsschutzsysteme können auf verschiedene Arten aufgebracht werden: Von Zweikomponenten-Airless-Heißspritzen für große Flächen, über konventionelles, luftzerstäubendes Spritzen bis hin zu manueller Aufbringung mit Pinsel oder Rolle. Die letztgenannte Methode ist besonders für Reparaturarbeiten und kleine oder schwer zugängliche Bereiche geeignet.

AUTOMATISIERTE AUFBRINGUNG

Die höchsten Aufbringungsraten für PROTEGOL® werden mit dem automatischen Spritzring erzielt. Diese Methode ist am produktivsten und zuverlässigsten, nicht nur für kurze Strecken wie bei der Bell-Hole-Sanierung, sondern auch für die Beschichtung der gesamten Pipeline. Der automatische Spritzring kann entweder in oder über dem Graben, und sogar während des Betriebs der Pipeline, eingesetzt werden.



TIB Chemicals war aktiv an der Forschung und Entwicklung des ersten automatischen Spritzrings zur Aufbringung von PROTEGOL® im Feld beteiligt.

PROTEGOL® Zweikomponenten-Beschichtungen setzen Standards bei der Aufbringung im Feld. PROTEGOL® ist das bewährteste Beschichtungssystem und wurde schon in den frühen 1990er Jahren als erste Zweikomponenten-Polyurethanbeschichtung für Schweißnähte von werkseitig mit mehrschichtigen PE- und PP-Systemen umhüllten Rohren ausgewählt.



MANUELLE AUFBRINGUNG

Manuelles Spritzen umfasst luftzerstäubende und Airless-Spritzmethoden. Mit der Zweikomponenten-Airless-Heißspritz-Anlage wird die Produktivität enorm gesteigert; sogar größere Schichtdicken lassen sich homogen und porenfrei in einem einzigen Durchgang erzielen.

Für kleinere Flächen und bei engem Arbeitsraum gewährleistet der Einsatz der luftzerstäubenden Pistole und des in Kartuschen abgefüllten PROTEGOL® eine effiziente Applikation.



PROTEGOL® kann natürlich auch manuell mit Pinsel, Spachtel oder Rolle problemlos aufgebracht werden. Diese Methode kommt vor allem bei der Beschichtung von Kanten oder der Ausbesserung von beschädigten Bereichen zum Einsatz.





❖❖ DIE OBERFLÄCHENVORBEREITUNG – EINE WICHTIGE VORAUSSETZUNG

Zufriedenstellende Beschichtungs-Ergebnisse können nur erzielt werden, wenn die folgenden grundlegenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Der zu beschichtende Untergrund muss trocken, sauber und frei von allen als Trennmittel wirkenden Stoffen (z. B. Öl, Fett und Altlack) sein und ein geeignetes Profil aufweisen.
- Der Reinheitsgrad sollte den Anforderungen von ISO 8501-1, Sa 2 1/2 (SSPC-SP 10/ NACE Nr. 2) entsprechen.
- Das Substrat muss mit entsprechenden Methoden vorbereitet worden sein, z. B. Sandstrahlen.
- Die Oberflächenprüfung sollte gemäß ISO 8501-3 erfolgen.
- Die Oberflächentemperatur bei der Aufbringung der Beschichtung muss mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen.